

Informationsblatt Bachelorarbeit

(gilt nur für die Forschungsgruppen Produktions- und Instandhaltungsmanagement sowie Mensch-Maschine-Interaktion)

Aufgrund der am 25.5.2018 in Kraft getretenen Datenschutzgrundverordnung (DSVGO) sind sie aufgefordert die Kommunikation zwischen Ihnen und den Bediensteten des IMW über den folgend beschriebenen Prozess zur Bachelorarbeit am IMW ausschließlich mit Ihrer TU E-Mailadresse (eXXXXXX@student.tuwien.ac.at) durchzuführen. Das IMW behält sich vor, E-Mailanfragen von Privatadressen wie gmail, yahoo, gmx oder ähnliches in manchen Fällen nicht zu beantworten.

Eine Bachelorarbeit bedeutet, die im Studium zuvor erlernten Methoden zur Analyse, Behandlung und Lösung von Problemstellungen, eingebettet in ein im Studium kennengelerntes Technologiefeld, in zusammenhängender, schriftlicher Form zu trainieren. Im Rahmen der Einarbeitung in das fachliche Umfeld und die Hintergründe des Bachelorarbeitsthemas, sowie der Literaturrecherche erlernen die Studierenden sich die zum Einstieg in neue Gebiete notwendige Information zu beschaffen und sich in einen neuen Bereich einzuarbeiten. Die Abgabe der, von der betreuenden Person anerkannten Arbeit, führt zur Erlangung des akademischen Grades des Bachelor of Science. Für das Verfassen einer Bachelorarbeit setzen wir Themenvertrautheit sowie gute Noten bei den Lehrveranstaltungen unseres Institutes voraus. Wir sind bemüht so vielen Studierenden wie möglich eine Bachelorarbeitsbetreuung anbieten zu können, müssen uns jedoch die kapazitätsbedingte Absage vorbehalten. Die vorgesehene Dauer einer Bachelorarbeit beträgt ca. 3 Monate bei 20h/Woche. Die entsprechenden Fachbereiche behalten sich das Recht vor die Bachelorarbeit abubrechen sollte die Bachelorarbeit nicht innerhalb von 6 Monaten abgeschlossen und bewertet sein. Es gibt keine Mindestseitenanzahl für die Bachelorarbeit. Das wesentliche Kriterium ist der wissenschaftliche Aufbau und der Inhalt.

Umsetzungsmöglichkeiten der Bachelorarbeit:

Am Institut für Managementwissenschaften, Forschungsgruppen Produktions- und Instandhaltungsmanagement sowie Mensch-Maschine-Interaktion gibt es folgende Umsetzungsmöglichkeiten: Die Bearbeitung eines vom Institut vergebenen Themas (Umsetzungsmöglichkeit 1) oder eine externe Themenstellung (Umsetzungsmöglichkeit 2). Beim der vom Institut vorgegebenen Themenstellung, kommt der Inhalt von uns und die Arbeit wird auch an unserem Institut verfasst. Die gesamte Arbeit verfasst der/die Student/in mit unserer formalen, wissenschaftlichen und auch inhaltlichen Unterstützung. Bei einer externen Themenstellung verfasst der Studierende die Arbeit mit der formalen und wissenschaftlichen Unterstützung der TU Wien (Sicherstellung der wissenschaftlichen Qualität).

ACHTUNG: Anmeldungen für Bachelorarbeiten können ausschließlich über das [Formular](#) berücksichtigt werden. Alle anderen Anfragen werden **NICHT** berücksichtigt!

ACHTUNG: Alle Bachelorarbeiten werden einer **Plagiatprüfung** mit der Software „Turnitin“ unterzogen. Auf diese Weise werden Studierenden frühzeitig an den Umgang mit Plagiatsoftware herangeführt. Eine **Zustimmung** zur Plagiatprüfung ist für das Verfassen einer Bachelorarbeit zwingend **erforderlich**.

Ablauf der Bachelorarbeit

1. Zu Beginn der Bachelorarbeit

Vor dem Start der Bachelorarbeit wird der studierenden Person empfohlen das Informationsseminar (Video) „Wissenschaftliches Arbeiten“ zu besuchen. Die Dokumente des Seminars finden Sie bei der Lehrveranstaltung:

- 330.182 – Projektarbeit Produktions- und Logistikmanagement PR (5 ECTS)

Danach müssen sich die Studierenden zwischen den Umsetzungsmöglichkeiten entscheiden. Je nach dem Ausgang dieser Entscheidung, entstehen für die Studierenden zwei unterschiedliche Wege.

Umsetzungsmöglichkeit 1:

Die Studierenden wählen eine ausgeschriebene Bachelorarbeit auf der Homepage des IMW aus und melden sich via des [Formulars](#) für ein Erstgespräch mit der operativ und inhaltlich betreuenden Person an. Während des Erstgesprächs mit der betreuenden Person, werden die Rahmenbedingungen, der Inhalt, die Ziele und der Zeitplan der Bachelorarbeit besprochen. Einigen sich der/die Student/in und die betreuende Person darauf, auf das Verfassen der Bachelorarbeit, hat die betreuende Person dies umgehend wiss.arbeitenBTSP@tuwien.ac.at zu melden. **Erst ab diesen Zeitpunkt ist die Bachelorarbeit final der studierenden Person zugeordnet.**

Umsetzungsmöglichkeit 2:

Die Studierenden meldet sich mit dem externen Thema selbstständig bei einer inhaltlich passenden betreuenden Person¹ und vereinbart einen Termin für ein Erstgespräch. Während des Erstgesprächs mit dem/der Betreuer/in, werden die Rahmenbedingungen, der Inhalt, die Ziele und der Zeitplan der Bachelorarbeit besprochen. Ist Kapazität seitens der TU-Wien / Fraunhofer Austria vorhanden und das externe Thema ist themenrelevant kann die Betreuung übernommen werden.

Nachdem der Weg 1 oder Weg 2 durchlaufen wurden, müssen die Studierenden ein Exposé anfertigen. Die PDF-Vorlage zum Exposé ist auf der [Homepage](#) des IMW zu finden. Andere Exposés werden nicht akzeptiert. Der/Die Student/in schickt anschließend das fertige Exposé an die betreuende Person per E-Mail und bittet um Durchsicht und Unterschrift. Die betreuende Person bestätigt die formale Richtigkeit und inhaltliche Vollständigkeit durch seine Unterschrift.

Nachdem das Exposé unterschrieben wurde, füllen die Studierenden das Formular „TISS-Eintrag“ anhand der Inhalte des Exposés aus. Die PDF-Vorlage zum Formular „TISS Eintrag“ ist auf der [Homepage](#) des IMW zu finden.

Das unterschriebene Exposé und das Formular zum TISS-Eintrag leiten die Studierenden im letzten Schritt an wiss.arbeitenBTSP@tuwien.ac.at weiter und bittet um Eintrag ins TISS. Nach einer Woche ist die Bachelorarbeit im TISS unter „meine Arbeiten“ einsehbar und die ausgewählte Bachelorarbeit verschwindet von den Ausschreibungen auf der Homepage des IMW. Nun können die Studierenden mit der Bachelorarbeit starten.

¹ Diese können unter der [Instituts-Website E330-02](#) bzw. der einzelnen [Forschungsgruppen](#) oder [Fraunhofer Austria](#) identifiziert werden.

2. Während des Verfassens der Bachelorarbeit

Nachdem die Studierenden das unterschriebene Exposé und das Formular zum TISS-Eintrag an wiss.arbeitenBTSP@tuwien.ac.at geschickt haben, müssen die Studierenden sich um die Organisation des operativen Kick-Off's kümmern. Dazu schicken die Studierenden eine E-Mailanfrage an die betreuende Person und vereinbart einen Termin. Während des operativen Kick-Off's werden die nächsten Schritte und Arbeitspakete besprochen und schriftlich festgehalten. Im Anschluss an das operative Kick Off, schicken die Studierenden der betreuenden Person die besprochenen nächsten Schritte und Arbeitspakete in Form einer E-Mail und bittet um Bestätigung. Nachdem die betreuende Person die Bestätigung erteilt hat, beginnt die Durchführungsphase, in der die Studierenden die Arbeitspakete abarbeitet bzw. die nächsten Schritte durchführt.

Alle weiteren Abstimmungstermine zwischen den Studierenden und der betreuenden Person haben in gleicher Weise zu erfolgen wie das operative Kick Off.

3. Zum Ende der Bachelorarbeit

Ist die Bachelorarbeit fertiggestellt, müssen die Studierenden ihre Bachelorarbeit in PDF-Form ihrer betreuenden Person, zur finalen Durchsicht und Benotung, schicken. Nach der finalen Durchsicht und Benotung schickt die betreuende Person an wiss.arbeitenBTSP@tuwien.ac.at die finale Bachelorarbeit, die Note der Bachelorarbeit, die Matrikelnummer des Studierenden und den Namen des/der Studenten/in.

Parallel dazu müssen die Studierenden auch den TISS-Eintrag aktualisieren lassen. Dazu müssen die Studierenden die PDF-Vorlage zum Formular „TISS-Eintrag“ erneut downloaden, neu ausfüllen und an wiss.arbeitenBTSP@tuwien.ac.at per E-Mail senden. Die PDF-Vorlage zum Formular TISS ist auf der [Homepage](#) des IMW zu finden. Dies ist notwendig, da sich die Inhalte im Verlauf der Arbeit ändern können.

Nachdem wiss.arbeitenBTSP@tuwien.ac.at die finale Bachelorarbeit, die Note der Bachelorarbeit, die Matrikelnummer des Studierenden, den Namen des/der Studenten/in und das neu ausgefüllte Dokument TISS Eintrag erhalten hat, trägt wiss.arbeitenBTSP@tuwien.ac.at die Note im TISS ein und übermittelt die Note.

Folgendes gilt nur für Bachelorarbeiten die von Prof. Schlund (Fachgruppe Mensch-Maschine-Interaktion) betreut werden: Nach dem Abschluss der Bachelorarbeit besteht die Möglichkeit die Ergebnisse am „Research Friday“ vor Prof. Schlund und Prae / Post Docs zu präsentieren. Dieses Angebot ist freiwillig.

Seitens des IMW sind danach keine weiteren Tätigkeiten erforderlich bzw. können nicht durchgeführt werden. Die Studierenden müssen sich bei weiten Fragen zum Erhalt des Bachelorzeugnissen bzw. des Studienabschlusses an das Dekanat wenden.